

## **EIGNUNGSKRITERIEN**

### **FORMALIA - MINDESTANFORDERUNG (AUSSCHLUSSKRITERIEN)**

---

Angaben zum **Bewerber**:

Name, Sitz des Dienstleistungserbringens - bei NL auch Hauptsitz, Kontaktdaten, Rechtsform, Zeitraum des Bestehens.

**Art der Teilnahme:**

- 1.01** Angabe Einzel- oder Bewerbergemeinschaft.

Bewerbergemeinschaften sind zugelassen als Arbeitsgemeinschaften (ARGE) mit bevollmächtigtem Vertreter.

Der oder die bevollmächtigte(n) Vertreter ist/sind zu benennen.

#### **Benennung der vorgesehenen (auch stellvertretenden) Projektleitung**

---

**Berufshaftpflicht** gem. § 45 Absatz 1 VgV

**Eigenerklärung** zum Vorliegen bzw. zum Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen mit Deckungssummen für Personenschäden von **1.500.000 EUR** und Deckungssummen für sonstige Schäden von **300.000 EUR**

- 1.02** Mit Vertragsschluss ist eine Berufshaftpflichtversicherung bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen abzuschließen und nachzuweisen. Die hieran gestellten Anforderungen sind den Verträgen zu entnehmen, welche den Vergabeunterlagen beiliegen. Bei Bewerber-/ Bietergemeinschaft (BG) ist der Nachweis von jedem Mitglied der Gemeinschaft einzeln zu erbringen. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung Personenschäden und sonstige Schäden) ist zusätzlich eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall nebeneinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind.
- 

- 1.03** Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, die der Bewerbende an Dritte weiter zu vergeben beabsichtigt (**Unteraufträge**) mit Beschreibung der Teilleistungen und Benennung der Unternehmen. Beabsichtigt der Bewerbende Teile des Auftrages im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte zu vergeben, so hat er für die vorgesehenen Unterauftragnehmer mit dem Teilnahmeantrag alle für die Leistung geforderten Angaben und Nachweise abzugeben und eine Verpflichtungserklärung unter Beschreibung der (Teil)Leistungen und der Verpflichtung der Bereitstellung der Kapazitäten im Auftragsfall abzugeben.
- 

- 1.04** Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bewerbende der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird (**Eignungsleihe**) mit Beschreibung der Teilleistungen und Benennung der Unternehmen. Sofern sich Kapazitäten anderer Unternehmen bedient wird (Eignungsleihe), ist mit dem Teilnahmeantrag für jedes Unternehmen eine Verpflichtungserklärung mit Beschreibung der (Teil)Leistungen und der Verpflichtung der Bereitstellung der Kapazitäten im Auftragsfall abzugeben. Gemäß § 47 (3) VgV verlangt der Auftraggeber eine gemeinsame Haftung des Bewerbers/Bewerbers und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe, sofern er die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch nimmt. Der Nachweis dafür ist dem Teilnahmeantrag beizulegen.
- 

- 1.05** Eigenerklärung, dass die Leistungserbringung unabhängig von **Ausführungs- und Lieferinteressen** erfolgt gem. §73 Abs.3 VgV.
- 1.06** Eigenerklärung, dass keine **Ausschlussgründe** gemäß GWB §123 und §124 bestehen.
- 1.07** Eigenerklärung zu wirtschaftlichen und/oder rechtlichen **Verknüpfungen** zu anderen Unternehmen.
- 1.08** Eigenerklärung Art. 5k VO (EU) - Russland-Sanktionen

**TECHNISCHE AUSRÜSTUNG UND INGENIEURBAUWERKE**

## **EIGNUNGSKRITERIEN**

### **BEFÄHIGUNG + ERLAUBNIS ZUR BERUFAUSÜBUNG - MINDESTANFORDERUNG**

Es ist zugelassen wer folgende Berufsqualifikation nachweist: Abschluss als **Ingenieur für Gebäudetechnik, Maschinenbau oder Versorgungstechnik** bzw. ein äquivalenter Studienabschluss (MSc) mit einer Studiendauer von mind. 4 Jahren in einer der o.g. Studienrichtungen.

**UND:**

**2.01**

Abschluss als Ingenieur in **Elektrotechnik oder Informationstechnik** bzw. ein äquivalenter Studienabschluss (MSc) mit einer Studiendauer von mind. 4 Jahren in einer der o.g. Studienrichtungen.

Dabei kann es sich um mehrere Personen handeln. Ist der Bieter eine juristische Person, ist dieser nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch den Bieter nachgewiesen wird, dass der oder die verantwortlichen Berufsangehörigen die o.g. Anforderungen erfüllt.

### **TECHNISCHE + BERUFLICHE LEISTUNGSFÄHIGKEIT - MINDESTREFERENZEN**

Der Bewerber weist **Referenzprojekt 1 - AG 1-3** für Planungsleistungen der **Technischen Ausrüstung** mit folgenden Mindestbedingungen nach:

- a) es handelt sich um ein **Hochbauprojekt im Gebäudebestand**
- b) Einstufung in **Honorarzone II** oder höher nach § 56 HOAI
- c) die **nutzungsfähige Übergabe / Inbetriebnahme** erfolgte nach dem **01.01.2016**
- d) die **nutzungsfähige Übergabe / Inbetriebnahme** erfolgte bis spätestens zum **Ablauf der Bewerbungsfrist** gem. Bekanntmachung
- e) vom Bieter wurden mindestens die **Anlagengruppen 1-3 nach HOAI § 53** bearbeitet
- f) durch den Bieter wurden mindestens die **Leistungsphasen 2 - 3 und 5 bis 8 gem. § 55 HOAI** erbracht
- g) die Kosten der Anlagengruppen 1-3 der Kostengruppe 400 betragen mindestens **600.000 Euro (netto)**

Zusätzlich zu den Angaben auf dem Teilnahmeantrag ist zwingend eine aussagekräftige textliche und bildliche Darstellung der Referenzobjekte einzureichen. Die Darstellung sollte jedoch 3 DIN A3 bzw. 6 DIN A4 Seiten möglichst nicht überschreiten.

Der Bewerber weist **Referenzprojekt 2 - AG 4-5** für Planungsleistungen der **Technischen Ausrüstung** mit folgenden Mindestbedingungen nach:

- a) es handelt sich um ein **Hochbauprojekt im Gebäudebestand**
- b) Einstufung in **Honorarzone II** oder höher nach § 56 HOAI
- c) die **nutzungsfähige Übergabe / Inbetriebnahme** erfolgte nach dem **01.01.2016**
- d) die **nutzungsfähige Übergabe / Inbetriebnahme** erfolgte bis spätestens zum **Ablauf der Bewerbungsfrist** gem. Bekanntmachung
- e) vom Bieter wurden mindestens die **Anlagengruppen 4-5 nach HOAI § 53** bearbeitet
- f) durch den Bieter wurden mindestens die **Leistungsphasen 2 - 3 und 5 bis 8 gem. § 55 HOAI** erbracht
- g) die Kosten der Anlagengruppen 4-5 der Kostengruppe 400 betragen mindestens **600.000 Euro (netto)**

Zusätzlich zu den Angaben auf dem Teilnahmeantrag ist zwingend eine aussagekräftige textliche und bildliche Darstellung der Referenzobjekte einzureichen. Die Darstellung sollte jedoch 3 DIN A3 bzw. 6 DIN A4 Seiten möglichst nicht überschreiten.

## **EIGNUNGSKRITERIEN**

Der Bewerbende weist **Referenzprojekt 3 - AG 8** für Planungsleistungen der **Technischen Ausrüstung** mit folgenden Mindestbedingungen nach:

- a) es handelt sich um ein **Hochbauprojekt (Neubau und Bestand möglich)**
- b) Einstufung in **Honorarzone II** oder höher nach § 56 HOAI
- c) die **nutzungsfähige Übergabe / Inbetriebnahme** erfolgte nach dem **01.01.2016**
- 3.03**  
d) die **nutzungsfähige Übergabe / Inbetriebnahme** erfolgte bis spätestens zum **Ablauf der Bewerbungsfrist** gem. Bekanntmachung
- e) vom Bieter wurden mindestens die **Anlagengruppe 8 nach HOAI § 53 bearbeitet**
- f) durch den Bieter wurden mindestens die **Leistungsphasen 2 - 3 und 5 bis 8 gem. § 55 HOAI** erbracht
- g) die Kosten der Anlagengruppe 8 betragen mindestens **150.000 Euro (netto)**

Zusätzlich zu den Angaben auf dem Teilnahmeantrag ist zwingend eine aussagekräftige textliche und bildliche Darstellung der Referenzobjekte einzureichen. Die Darstellung sollte jedoch 3 DIN A3 bzw. 6 DIN A4 Seiten möglichst nicht überschreiten.

**HINWEIS:** Bei den Referenzen 1-3 kann es sich um ein und dieselbe Referenz handeln, sofern jeweils die genannten Mindestbedingungen erfüllt werden!

### **TECHNISCHE + BERUFLICHE LEISTUNGSFÄHIGKEIT - ZUSATZREFERENZEN**

Der Bewerbende kann Zusatzreferenzen zur Bewertung der Auswahlkriterien für Planungsleistungen der **Technischen Ausrüstung** mit folgenden Mindestbedingungen einreichen:

- a) es handelt sich um ein **Hochbauprojekt (auch Neubau möglich)**
- b) Einstufung in **Honorarzone II** oder höher nach § 56 HOAI
- c) die **nutzungsfähige Übergabe / Inbetriebnahme** erfolgte nach dem **01.01.2016**
- 3.04**  
d) die **nutzungsfähige Übergabe / Inbetriebnahme** erfolgte bis spätestens zum **Ablauf der Bewerbungsfrist** gem. Bekanntmachung
- e) vom Bieter wurden mindestens die **Anlagengruppen 1-3 und/oder 4-5 nach HOAI § 53 bearbeitet**
- f) durch den Bieter wurden mindestens die **Leistungsphasen 2 - 3 und 5 bis 8 gem. § 55 HOAI** erbracht
- g) die Kosten der vom Bewerber beplanten Anlagengruppen der Kostengruppe 400 betragen mindestens **600.000 Euro (netto)**

Zusätzlich zu den Angaben auf dem Teilnahmeantrag ist zwingend eine aussagekräftige textliche und bildliche Darstellung der Referenzobjekte einzureichen. Die Darstellung sollte jedoch 3 DIN A3 bzw. 6 DIN A4 Seiten möglichst nicht überschreiten.

Der Bewerbende kann zum Nachweis des Auswahlkriteriums "**A.11 - Aufzug**" eine Zusatzreferenz zur Bewertung der Auswahlkriterien für Planungsleistungen der **Technischen Ausrüstung - Planung Förderanlagen** mit folgenden Mindestbedingungen einreichen:

- a) es handelt sich um ein **Hochbauprojekt (auch Neubau möglich)**
- b) Einstufung in **Honorarzone II** oder höher nach § 56 HOAI
- c) die **nutzungsfähige Übergabe / Inbetriebnahme** erfolgte nach dem **01.01.2016**
- 3.05**  
d) die **nutzungsfähige Übergabe / Inbetriebnahme** erfolgte bis spätestens zum **Ablauf der Bewerbungsfrist** gem. Bekanntmachung
- e) vom Bieter wurden mindestens die **Anlagengruppe 6 nach HOAI § 53 bearbeitet**
- f) durch den Bieter wurden mindestens die **Leistungsphasen 2 - 3 und 5 bis 8 gem. § 55 HOAI** erbracht
- g) wurde ein **Aufzug mit mind. 3 Haltestellen** errichtet.

Diese Referenz wird nur im Auswahlkriterium A.11 - Aufzug bewertet.

Zusätzlich zu den Angaben auf dem Teilnahmeantrag ist zwingend eine aussagekräftige textliche und bildliche Darstellung

# NEB REALLABOR ZEKIWA ZEITZ (RZZ)

Los 07, TGA

Verhandlungsverfahren nach §17 VgV

## TECHNISCHE AUSRÜSTUNG UND INGENIEURBAUWERKE

# EIGNUNGSKRITERIEN

## BEWERTETE KRITERIEN (AUSWAHLKRITERIEN)

### Aus den eingereichten Mindestreferenzen (3.01 - 3.03):

	Eine der Referenzen im Gebäudebestand hat seine <b>Qualität</b> durch:			
A.1	- die Publikation in einer Fachzeitschrift (bezogen auf die TGA) <u>oder/und</u> - den Erhalt eines öffentlich ausgeschriebenen Preises für die technische Ausrüstung <u>oder/und</u> - einen öffentlichen Fachvortrag (bezogen auf die TGA) nachgewiesen	nein	0 Pkt.	
		ja	10 Pkt.	
A.2	Eine der Referenzen im Gebäudebestand beinhaltet  - <b>PV</b> auf Dach oder in Fassade <u>oder/und</u> - neue <b>Aufzüge in Bestandsschächten</b> <u>oder/und</u> - <b>Bauteilintegrierte</b> Heiz- / Kühlelemente	nein	0 Pkt.	
		ja	10 Pkt.	
A.3	Eine der Referenzen im Gebäudebestand beinhaltet <b>Flächenheizungen</b> .	nein	0 Pkt.	
		ja	5 Pkt.	

### Aus den eingereichten Mindestreferenzen oder den Zusatzreferenzen (3.01 - 3.05):

A.4	Bei einer der Referenzen wurden die Komponenten der technischen Ausrüstung durch eine vergleichende Betrachtung der <b>Ökobilanz</b> und/oder der <b>Lebenszykluskosten</b> ausgewählt.	nein	0 Pkt.	
		ja	3 Pkt.	
A.5	Eine der Referenzen beinhaltet die <b>Installation eines Großwärmespeichers</b> mit mind. 10m³ Volumen (auch in Segmenten möglich).	nein	0 Pkt.	
		ja	5 Pkt.	
A.6	Eine der Referenzen beinhaltet die <b>Installation eines Wärmespeichers in welchen verschiedene, vorrangig erneuerbare (mind 50%) Wärmequellen einbinden</b> .	nein	0 Pkt.	
		ja	5 Pkt.	
A.7	Bei einer der Referenzen wurde ein durch den <b>Nutzer bedienbares Monitoringystem der TGA</b> realisiert.	nein	0 Pkt.	
		ja	3 Pkt.	
A.8	Eine der Referenzen beinhaltet die Installation einer <b>Regenwasser- oder Grauwassernutzung</b> .	nein	0 Pkt.	
		ja	3 Pkt.	
A.9	Eine der Referenzen beinhaltet die Errichtung einer <b>PV-Anlage mit Batteriespeichersystem</b> .	nein	0 Pkt.	
		ja	3 Pkt.	
A.10	Bei einer der Referenzen wurden <b>BIM-Modelle</b> mit anderen Fachplanenden digital ausgetauscht.	nein	0 Pkt.	
		ja	2 Pkt.	
A.11	Bei einer der Referenzen wurde ein <b>Aufzug</b> mit mind. 3 Haltestellen errichtet.	nein	0 Pkt.	
		ja	2 Pkt.	
A.12	Bei einer Referenz handelt es sich um ein Projekt eines <b>öffentlichen Auftraggebers</b> (gem. §99 GWB).	nein	0 Pkt.	
		ja	3 Pkt.	
A.13	Bei einer der Referenzen wurden <b>öffentliche Fördermittel</b> eingesetzt.	nein	0 Pkt.	
		ja	3 Pkt.	

Anhand obenstehender Matrix wird, aus dem Pool der formal vollständigen und die Mindestanforderungen erfüllenden Bewerbungen, die Rangfolge der Bewerber gebildet, anhand derer die Teilnehmer für die Stufe 2 des Verfahrens ermittelt werden.

Bei Bewerbungen von Bewerbergemeinschaften:

Die gestellten Anforderungen an die Fachkunde und Leistungsfähigkeit gelten als erfüllt, wenn die betreffenden Nachweise von einem o. mehreren Mitgliedsunternehmen erbracht werden und in ihrer Summe die gestellten Anforderungen erfüllen. Ausgenommen davon sind der zuführende Negativnachweis bezüglich der Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB, die Russlandsanktionen sowie der Nachweis zur Berufshaftpflichtversicherung. Diese Anforderungen sind von jedem Mitgliedsunternehmen einzeln zu erfüllen.